

## Wieder Treppchenplätze für das DSV Team Telemark im Weltcup 2006/2007

Heute, am 26.01.2007 standen in Rjukan/Norwegen die Entscheidungen im Classic Sprint auf dem Programm.

Durch das gestrige Verletzungspech unserer Athletin Astrid Sturm war vorerst unklar, ob sie starten konnte. Nach intensiver Pflege des Knies stand sie noch leicht gehandicapt und bandagiert beim ersten Lauf am Start.

Der Kurs war anspruchsvoll gesteckt und bei eisiger Piste zeigten bereits kleine Fehler erhebliche Auswirkungen.

Ebenso forderte die sehr streng angewandte Strafpunktregel jegliches fahrerisches Können aller Starter. *Strafpunkte, penalties*, werden vergeben wenn ein Tor nicht in Telemarkposition (mindestens ein Schuhabstand) durchfahren wurde, die Füße bereits vor dem Schwungwechsel wieder aufeinander zubewegt werden, die Sprungweite nicht erreicht oder der Sprung nicht in Telemarkposition gelandet wurde.

Bereits im ersten Durchgang konnten unsere Sportlerinnen Monika Rieder mit Rang 3 und Astrid Sturm mit Rang 4 den starken Norwegerinnen gefährlich nahe kommen. Sepp Brunner errang mit vierbester Zeit, aber 3 Strafpunkten den 10 Platz.

Der zweite Lauf spiegelte erneut die hohe Motivation unseres DSV Rennteams in eindrucksvoller Form wider.

Monika Rieder bestätigte ihre sehr gute Leistung vom Vortag mit Rang 3 und Astrid Sturm musste sich nur von Katinka Knutsen (NOR) mit einem Strafpunkt, jedoch bei Laufbestzeit auf den 2 Platz geschlagen geben.

Sepp Brunner ist nach einem furiosen 2. Lauf leider am 2. Tor nach dem Sprung gestürzt und ausgeschieden.

Morgen finden die letzten Rennen in Rjukan, erneut mit zwei Classic Sprints unter Beobachtung des norwegischen Fernsehens wie letztes Jahr statt.



Astrid Sturm (2.) Katinka Knutsen (1.) Monika Rieder (3.)



Fans unserer deutschen Damen



Monika Rieder  
im Torlauf



Sturz  
Sepp Brunner



Astrid Sturm beim Skaten